

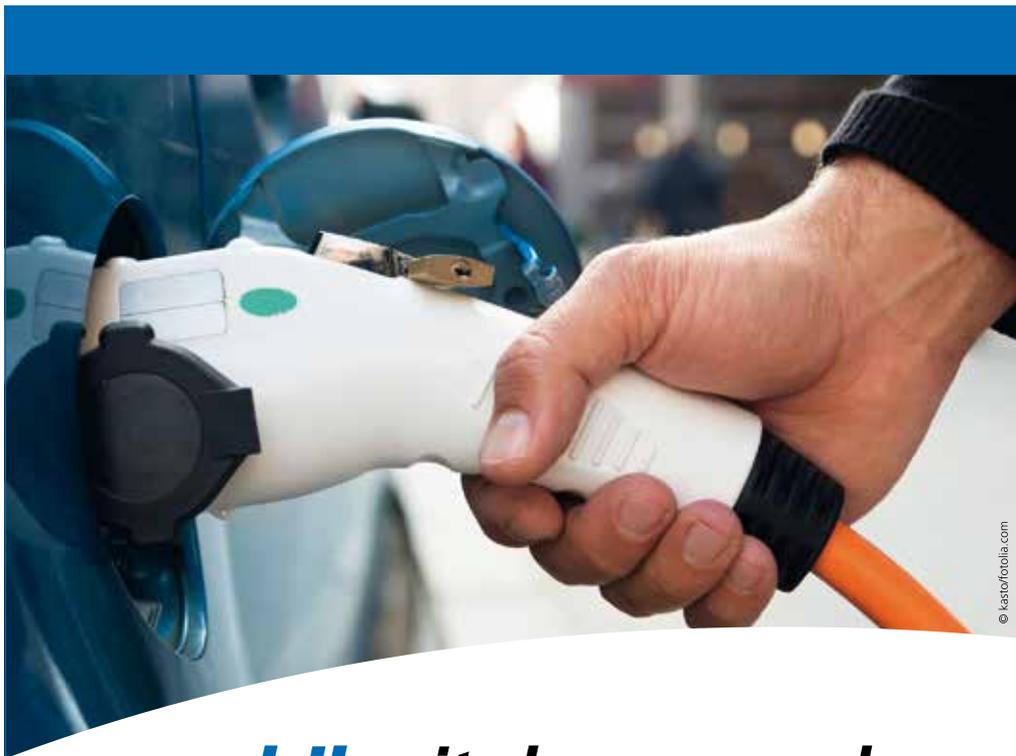
Wentorf *im Blick*

Das Magazin



AUSGABE 92
Juni
2022
JAHRGANG 23

Für HYROX nach Las Vegas	S. 11
Notstand und Leerstand	S. 19
Schon drei Bewerbungen fürs Rathaus	S. 27



© kastorfolia.com

e-mobil mit dem e-werk

/ Persönliche Ladekarte

/ Ladebox für zu Hause

/ 100 % Ökostrom

Weitere Informationen unter
www.ewerk-sachsenwald.de
oder per QR-Code:



Vor Ort für Sie da!

ewerk
SACHSENWALD



Editorial

*Liebe Leserinnen,
liebe Leser,*

normalerweise sieht man unsere Cover-Frau so nicht: mitten in Wentorfs Zentrum im Trainingsanzug. Denn Franziska Lechner ist HYROX-Athletin und läuft ganz früh morgens blitzschnell durch die Lohe, bevor sie zu ihrer Arbeit als Pferdewirtschaftsmeisterin fährt. Da wir aber den bekannten und in Wentorf lebenden Fotografen Ulrich Perrey für das Fotoshooting des Titelbildes gewinnen konnten (Yeah!) und der Zollhof derzeit erst ab dem frühen Abend im richtigen Licht steht, gab es sogar reichlich Zuschauer. Das Fotoshooting dauerte fast zwei Stunden, denn der Autoverkehr durch den Kreisel war enorm, da überraschend viele Pendler nicht die Umgehungsstraße nutzten. Aber immerhin hielten sich alle an die neue Richtgeschwindigkeit von 20 km/h, denn die Blitzanlage des Fotografen und unser selbstbewusstes Model vermittelten den Eindruck einer Verkehrskontrolle. Es war ein kleines feines Spektakel. Unser Dank geht an Redakteur Dieter Traut, der Franziska in seiner Nachbarschaft entdeckte und Ulrich Perrey für seine Ausdauer! Mehr dazu auf Seite 11.

Ausdauer brauchen auch die drei ersten Anwärter:innen für das Bürgermeisteramt, denn es ist noch eine lange Zeit bis zur Wahl und zum Bewerbungsschluss am 12. September. Die aktuellen drei Kandidat:innen stellen wir in diesem Heft vor. Und dann geht es hoffentlich richtig los im Rathaus. Denn es stehen viele Projekte an, die umgesetzt werden müssen. Steuergeld ist ausreichend da. Dazu mehr in dieser Ausgabe.

Und überhaupt: Wir hoffen, dass Ihnen unsere Themenauswahl gefällt und Sie auch an unserem großen Wentorf-Quiz teilnehmen werden.

Es grüßt Sie ganz herzlich
Jessica Karstens

WIR FÜR WENTORF
ehrenamtlich & unabhängig



Aus dem Inhalt

<i>Was macht die Gemeinde aus unseren Steuergeldern?</i>	4
<i>Überholverbot von Radfahrern im Reinbeker Weg</i>	13
<i>Upcycling, Downcycling, Recycling</i>	14
<i>Leitbild der Gemeinde Wentorf</i>	21
<i>Das Quiz</i>	24
<i>Wentorfer Kulturwoche</i>	28
<i>Wieder Leben in der Sportschule</i>	31
<i>Dat hett wat nützt</i>	32

Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e. V.

Redaktionsanschrift:

Redaktion Wentorf im Blick c/o Bürgerverein Wentorf
Teichstraße 1, 21465 Wentorf bei Hamburg, Tel. 7208709
redaktion@wentorf-im-blick.de
www.wentorf-im-blick.de

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Für Jahrgang 23, Ausgabe 92 Juni 2022
Jessica Karstens c/o Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e. V.
Teichstraße 1, 21465 Wentorf

Anzeigen: Jessica Karstens, anzeigen@wentorf-im-blick.de

Redaktion: Wolfgang Blandow (wb), Lena Bohl (lb),
Jan Christiani (jc), Katrin Glum (kg), Ute Hopmann (uh),

Jessica Karstens (jk), Monika Lehmann (ml), Wolfgang Lupke (wl),
Jana Rieling (jr), Dieter Traut (dt), Marga Werner (mw),
Wolfgang Warmer (ww)
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.
PM steht für Pressemitteilung.

Nächste Ausgabe von WiB: Anfang September 2022

Redaktionsschluss: 16.08.2022, Anzeigenschluss: 05.08.2022
Wentorf im Blick wird auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleich-
tem Papier gedruckt.

Titelfoto: Ulrich Perrey, www.ulrichperrey.de

Layout: Alexa Binnewies, www.dasAtelier.de

Druck: DSN – Druck Service Nord, www.dsndruck.de

Was macht die Gemeinde aus unseren Steuergeldern?



Neue Kita auf dem Spielplatz Petersilienberg?



Aufstockung der Kita Lütte Lüüd am Kinderzentrum?



Neue Kita am Sachsenring?

ml – Zunächst einmal: Die Gemeinde Wentorf lebt von den Einnahmen aus Steuern und Abgaben, die wir, die Steuerzahler in der Gemeinde, aufbringen. Das sind neben den Grundsteuern und den Gewerbesteuern, die die Gemeinde selbst erhebt, auch eine Summe aus allen Einkommensteuern, welche über den kommunalen Finanzausgleich in die Gemeindekasse gespült wird. Je höher der Anteil der aktiv arbeitenden bzw. steuerzahlenden Menschen in der Gemeinde ist, desto höher ist dieser Betrag. Wer also hier „nur schläft“, aber in Hamburg oder anderswo arbeitet, ist dennoch ein wertvoller Einwohner im Sinne der Finanzen.

Die Summe der Einnahmen wurde für 2022 mit 30,7 Millionen Euro errechnet. Die Ausgaben allerdings mit 32,8 Millionen Euro, sodass – wie nun schon seit Jahren – ein Defizit von rd. 2 Millionen Euro prognostiziert wird. Real wurden allerdings am Jahresende – auch seit Jahren – rd. 2,0 bis zu 3,8 Mio. Euro **Überschuss** erwirtschaftet. Es bleibt also immer stattlich etwas übrig. Die Gemeinde hat keinen defizitären Haushalt, auch wenn sie es jedes Jahr bei Aufstellung des Haushaltes selbst glaubt. So schließt der Haushalt 2021 deutlich besser ab, als geplant. Statt eines Fehlbedarfes von rd. 2,1 Mio. Euro werden jetzt 3,6 Mio. Überschuss erzielt. Als Grund für diese unerwartete Entwicklung werden u.a. „erhebliche Mehrerträge aus Gewerbesteuern (2 Mio. Euro), aus den Gemeindeanteilen an den Gemeinschaftssteuern sowie Corona-Ausgleichsleistungen des Landes“ (zusammen 7 Mio. Euro) genannt. Wie in jedem Jahr konnte man die gute Einnahmesituation und die geringe Ausgabensituation nicht vorher ab-

sehen. Diese Überschüsse werden der allgemeinen Finanzrücklage (rd. 17 Mio. Euro) zugeführt. Schlecht geht es der Gemeinde also nicht. Die Rücklage ist wie ein Sparsbuch, ein sicheres Polster.

Was passiert nun mit unserem Geld?

Das Geld aus den oben beschriebenen Steuereinnahmen wird in erster Linie gebraucht, um alle Mitarbeiter:innen zu entlohnen. 20% des Gesamthaushalts sind Personalkosten (7 Mio. Euro). Bezahlt wird das Personal nach strengen Regeln eines Tarifvertrages im öffentlichen Dienst, also vom Mitarbeiter des Bauhofes bis zur höchsten Amtsleitung. Weiterhin





Heute Bolzplatz



Neue Feuerwehrfahrzeuge werden benötigt.



Diverse Straßenbaumaßnahmen in 2022

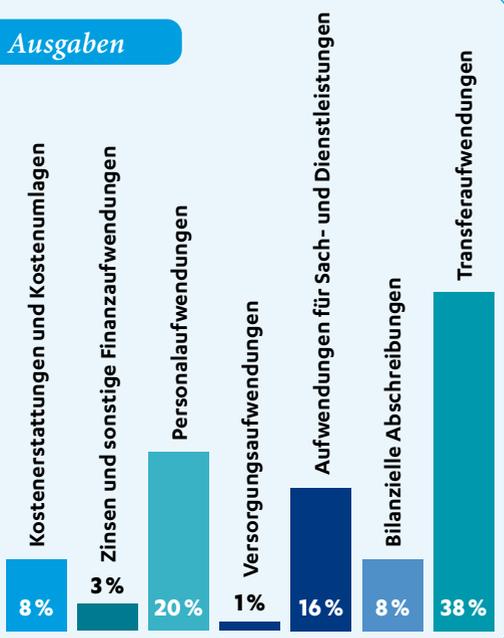
nach den strengen Regeln des Beamtenrechts – es gibt nur 6-7 Beamtenstellen von den insgesamt rd. 100 Stellen.

Eine Beamtenstelle stellt das Amt einer Bürgermeisterin oder eines Bürgermeisters dar. Dafür gelten besondere Regeln, die das Land vorgibt und die grob gesagt durch die Einwohnerzahlen bestimmt sind. In Wentorf mit seinen rund 13.400 Einwohnern ist das Bürgermeisteramt mit Besoldungsgruppe B 2 festgelegt, das sind ca 90.000 Euro im Jahr. Hinzu kommen noch die Personalnebenkosten.

Was wird noch bezahlt?

Die Gemeinde kann eigentlich nicht mehr Geld ausgeben, als sie einnimmt. Sie tut es aber. Sie nimmt für Investitionen Kredite bei Banken oder Sparkassen auf und zahlt Zinsen dafür. Die Zinsen werden aus den Steuereinnahmen aufgebracht. In Wentorf stehen seit Jahren zahlreiche Projekte auf der Agenda, z. B. der Bau des Feuerwehrgerätehauses, der Neubau von zwei neuen Kindertagesstätten, der Kauf von Feuerwehrfahrzeugen oder der Ausbau des Bergedorfer Weges, die größtenteils noch nicht oder nur gering in Angriff genommen wurden, obwohl im Haushalt 2019, 2020, 2021 und wieder 2022 bereits Geld zur Verfügung gestellt worden ist. Kann mangels Personals oder anderer widriger Umstände das Geld nicht ausgegeben werden, bilden der Bürgermeister und die Gemeindevertretung sogenannte „Haushaltsreste“, die in die Folgejahre übertragen werden.

Ausgaben



Was nicht ausgegeben werden kann, wird zum „Haushaltsrest“.

Ein Haushaltsrest ist Bargeld, das sinnbildlich auf die Seite gelegt wird. Dieser „Rest“ ist wie ein Sparstrumpf in einer Schublade anzusehen, der immer herausgeholt wird, wenn an den vielen vorher bereits „ein wenig“ begonnen Projekten weitergearbeitet wird. Aus diesem Sparstrumpf werden dann die Auftragnehmer bezahlt, die schon vorher ein bisschen kontaktiert waren. Davon merkt der Steuerzahler nichts, denn der Sparstrumpf ist sozusagen ein „Schattenhaushalt“. Dieser Sparstrumpf betrug am Ende des Jahres 2020 rd. 9,8 Millionen Euro und Ende des Jahres 2021 immerhin noch rd. 6,8 Millionen Euro. Im Haushalt selbst findet man dieses Geld nicht. Es liegt ja sinnbildlich in einer Schublade.

Was wird im Haushalt veranschlagt?

Dennoch sind in 2022 genau dieselben Maßnahmen erneut in den Haushalt eingestellt, obwohl die Reste noch nicht „abgearbeitet“ worden konnten: der Neubau des Feuerwehrgerätehauses, zwei Neubauten Kindertagesstätten, der Neukauf von Feuerwehrfahrzeugen, zahlreiche Tiefbaumaßnahmen wie der Bergedorfer Weg und einige andere Straßen, viele Ausbauten in den Schulen. Alles zusammen in Millionenhöhe. Warum? Je mehr Investitionen geplant werden, desto höher ist der Kreditbedarf, der dann jährlich weiter hochgeschraubt wird. In 2022 sollten es 17,5 Mio. Euro sein.

Um dieses Geld auszugeben, braucht es Personal, das die Projekte ausschreibt, beauftragt, überwacht und begleitet. Wie zu Hause: Ich kann nur mein Bad renovieren oder ein Haus bauen (lassen), wenn ich dafür Geld habe und es dafür einsetze, dass andere Dienstleister mein Bad nach meinen Vorstellungen umbauen. Je mehr ich umbauen oder erneuern will, also beispielsweise die Küche, den Keller und die Grundsanierung des gesamten Gebäudes, desto mehr Zeit und Manpower muss ich einsetzen. In der Gemeinde sind es viele, viele Millionen Euro, die innerhalb eines Kalenderjahres ausgeschrieben, beauftragt und ausgegeben werden müssen. Zusätzlich der beschriebenen Haushaltsreste.

Was passiert mit dem Sparstrumpf?

Können Sie sich jetzt vorstellen, wie schwer es ist, 6 bis 9 **Millionen** Euro nur aus dem Sparstrumpf auszugeben und gleichzeitig noch die Aufgaben zu erledigen, die in den neuen Haushalt eingestellt wurden? Da Arbeitskraft begrenzt ist und viele Hindernisse auftreten, die Zeit kosten (Markterkundung, Leistungsverzeichnis, Ausschreibungen, Urlaub, Krankheit, Pandemie, Lieferschwierigkeiten usw.), ist es absehbar, dass jährlich wieder neue Reste in Millionenhöhe entstehen. Und das seit Jahren – auch schon vor der Pandemie. Gibt es so etwas eigentlich auch in der „freien Wirtschaft“, einen Sparstrumpf in der Schublade?

Eine sehr schlechte Umsetzungsquote ist entstanden

Bei der Genehmigung des Haushalts 2022 am Anfang des Jahres hat die Kommunalaufsicht diese

Diskrepanz bemerkt, die Höhe der Reste und deren geringe „Umsetzungsquote“ beanstandet. Verwunderlich, dass dies erst nach so vielen Jahren auffiel. Die Ermächtigung von Kreditaufnahmen wurde um die Hälfte gekürzt, sodass die Gemeinde „nur“ noch 9 Mio. Euro Kredite aufnehmen darf, statt wie geplant 17,5 Mio. Euro. Alle müssen sich jetzt kräftig anstrengen, um die Umsetzungsquote zu erhöhen. Nur, wozu müssen diese Kredite überhaupt aufgenommen werden?

Zitieren wir die Gemeinde:

Im Hinblick auf die bekanntermaßen schlechte Umsetzungsquote von geplanten Investitionsmaßnahmen der Gemeinde Wentorf, die auch im Fokus der Kommunalaufsicht steht, wurde durch das Immobilienmanagement nunmehr die Wahrscheinlichkeit der Realisierung aller für 2022 geplanten Investitionsmaßnahmen überprüft. Derzeit wird davon ausgegangen, dass die Maßnahmen Kita Neubau Sachsenring sowie der Neubau der Feuerwehr über die Planungsphase nicht hinauskommen und insofern die dortigen Haushaltsmittel teilweise für die aktuellen anderweitigen investiven Bedarfe verwendet werden könnten.

Wozu noch Haushaltsplanung, wenn alles anders kommt?

Es wird kein neuer Haushalt bzw. ein korrigierender Nachtragshaushalt aufgestellt, sondern man widmet die aufgenommenen Kredite einfach um. Würde man dies als Privatperson auch so machen? Erst plane ich den Bau einer Villa, nehme einen Kredit auf, dann ändere ich meine Absichten und kaufe statt der Villa ein Auto von dem bewilligten Kredit? Im privaten Bereich geht so etwas doch gar nicht? Im öffentlichen Haushalt geht so etwas doch?

Das Ganze klingt alles so, als hätte man bei der Verabschiedung des Haushalts „keinerlei Plan“ gehabt. Es ist in erster Linie undurchsichtig und das bei einem aus Steuergeldern finanzierten öffentlichen Haushalt.

SEX

*Jetzt haben wir deine
Aufmerksamkeit!* :-)

Hilfe!

Wir brauchen dringend Unterstützung für unser Magazin!

WENTORF IM BLICK ist das total lokale made in Wentorf-Magazin, das vier Mal im Jahr alle Haushalte erreicht. Es soll für die Leser:innen immer interessant sein und Neues erzählen von Menschen, Tieren, Gärten, Geschäften, Straßen, Häusern, aus dem Rathaus, den Vereinen und vielem mehr.

Wenn du:

- ◆ Wentorf im Blick hast,
- ◆ kritisch optimistisch bist,
- ◆ schreiben, fotografieren, recherchieren, beobachten, erklären oder organisieren und koordinieren kannst,
- ◆ Ideen hast,
- ◆ zuverlässig bist,
- ◆ jung oder nicht mehr jung bist,
- ◆ einen Teil deiner Freizeit opfern kannst,

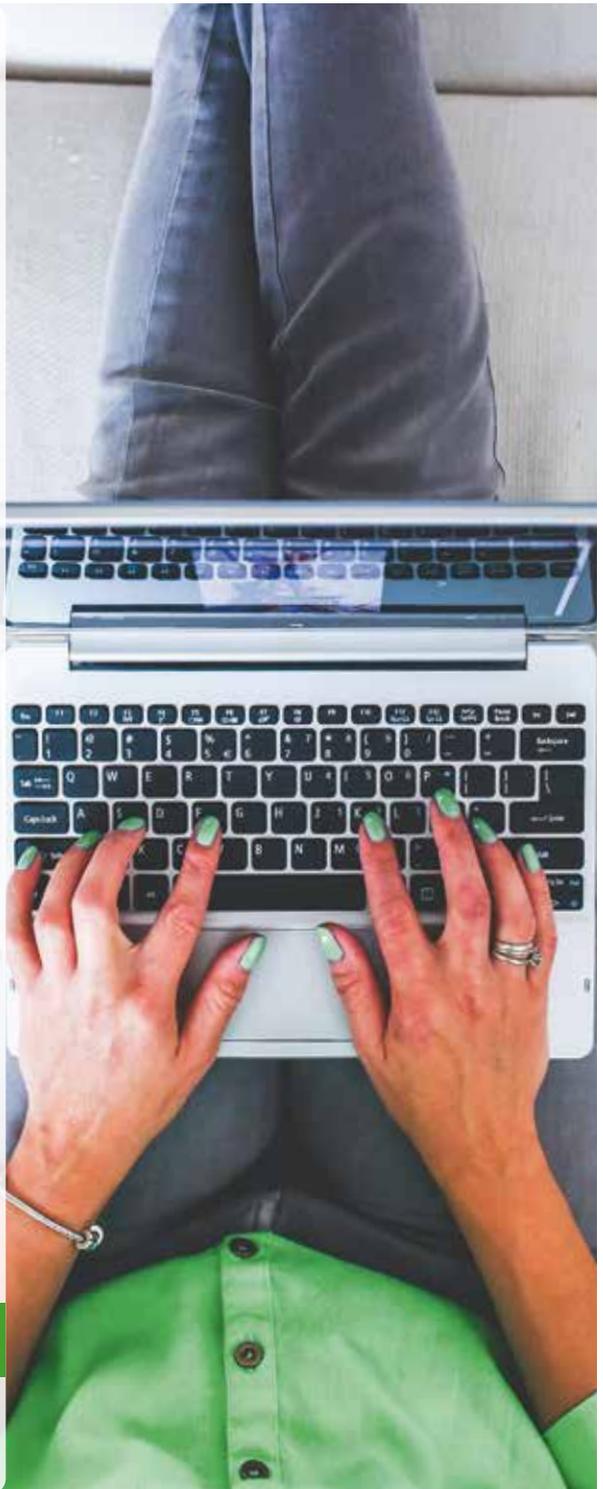
dann sollten wir uns dringend kennenlernen. Bald!

Wir freuen uns auf dich!

Deine WENTORF IM BLICK-Redaktion

Kontakt:
redaktion@wentorf-im-blick.de

Wentorf*im Blick*





Ihr IT-Dienstleister aus Wentorf

- » PC- & Notebook-Service
- » Internet-Zugang
- » Computer-Netzwerke
- » Anwenderschulungen
- » Hilfe bei Befall mit Schadsoftware
- » Einrichtung einer Datensicherung
- » Erstellung von Webseiten

Tel. 040-72545040

E-Mail: kontakt@g-com-wentorf.de

Homepage: www.g-com-wentorf.de



Microsoft



Wir stellen uns für Sie auf den Kopf



- Pflege bei Ihnen zu Hause
- Psychiatrische Demenzbetreuung
- Verhinderungspflege
- Wohngemeinschaften für Senioren
- Pflegeberatung für Angehörige (Kosten übernimmt Krankenkasse)
- Beratung barrierefreies Wohnen – Beteiligung der Krankenkasse
- Tagespflege - Hol- und Bringeservice – 2 kostenlose Schnuppertage
- Spezielle Seniorenanzüge

Rufen Sie uns einfach unverbindlich an – wir freuen uns.

Wentorfer Pflage team GmbH

Hauptstraße 7 • 21465 Wentorf

040 254 913 67 • unverbindl. Beratung

info@wentorfer-pflage team.de

Bleiben Sie Ihrer Immobilie treu.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
04541 881-81297



Als Mieter mit goldener Zukunft.



ksk-ratzeburg.de/betongold

Mit „Verkaufen und Zurückmieten“ machen Sie Ihr Betongold zu Bargeld.

 Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg

Aida und der magische Zaubertrank



Das Foto zeigt die Darsteller und die Grundschul Kinder bei einem gemeinsamen Lied. Augenblicke, die den Erwachsenen die Tränen der Rührung in die Augen trieben.

ml – Am 30.03.2022 fand in der Aula der Grundschule eine Kinderoper statt, die von den „Opernrettern“ der TourneeOper e. V. aus Schwetzingen aufgeführt wurde. Zwei professionelle Opernsänger führten die Schülerinnen und Schüler eine Stunde lang in eine Zauberwelt, in die sich alle im Saal mitreißen ließen. Mehrmals haben alle nach folgendem Text mitgesungen und ihre schon vorher einstudierten Bewegungen einfließen lassen. Es war ein Fest!

*Mal hast du Angst, mal ist es so schön,
mal bist du traurig und kannst es kaum sehn,
mal bist du froh und findest es gut,
mal bist du wütend, mal fehlt dir der Mut.
Alles ist spannend, man weiß nie, was geschieht,
und plötzlich singt jemand ein Lied:
A, a, a, a, ah, sing ein Lied! Sing ein Lied!*

Die Musiklehrerin Marion Kühn hatte alles großartig organisiert und zwei der Schülerinnen und Schüler gebeten, ihre Eindrücke aufzuschreiben:

Aida rettet die Oper

Heute war ein aufregender Tag. Die Tournee Oper besuchte uns an der Grundschule Wentorf und führte allen dritten und vierten Klassen ihre Oper „Aida und der magische Zaubertrank“ vor. Es durften sogar pro Klassenstufe 10 Kinder eine kleine Rolle spielen!!!

In der Oper ging es darum, dass die Souffleuse Aida und ihr Kollege Papageno ihre Oper retten wollten, weil sie geschlossen werden sollte. Es war sehr spannend! Zum Schluss, als sich alle verbeugten, hat Ronald, der Papageno spielte, eine Konfettikanone abgeschossen. Aida wurde von Raphaela gespielt. Als wir gegangen sind, haben wir Autogrammkarten bekommen. Das war toll!

Von Mila, 4d (GS Wentorf)

Kinderoper

Am Mittwoch, den 30.03.2022 kam die Tournee-Oper zu uns in die Grundschule Wentorf und hat uns „Aida und der magische Zaubertrank“ aufgeführt. Das Stück handelte von einer Souffleuse namens Aida Aschenbrödel (Raphaela), deren geliebtes Opernhaus geschlossen werden soll. Sie findet einen Brief in dem steht, dass die Oper gerettet werden kann. Zusammen mit Papageno Othello (Roland) braut sie mit Hilfe der Zauberflötenmusikmaschine einen Zaubertrank.

Es gab Mitmachkinder, die Piraten und Tiere spielten. Ein paarmal wurde von allen Kindern ein Mitmachlied gesungen. Ich fand es großartig!

Von Robert, 4d (GS Wentorf)

Wir stellen uns vor

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

IN WENTORF BEI HAMBURG



Iris von Kluge

- > Vorsitzende des Ortsverbands
- > stellv. Mitglied im Bürgerausschuss



Sergius Frank

- > Vorsitzender des Ortsverbands
- > stellv. Mitglied im Bürger-, Finanz- und Liegenschaftsausschuss

Holger Bartsch

- > Gemeindevertreter
- > Mitglied im Bürgerausschuss



Liane Thüerer-Smid

- > Gemeindevertreterin
- > Mitglied im Bürgerausschuss



Martin Oels

- > Mitglied im Planungs- und Umweltausschuss
- > Mitglied der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes



Torsten Brandt

- > Gemeindevertreter
- > Vorsitzender des Finanzausschusses
- > Mitglied im Liegenschaftsausschuss



Nicole Bombeck

- > Gemeindevertreterin
- > Mitglied im Hauptausschuss



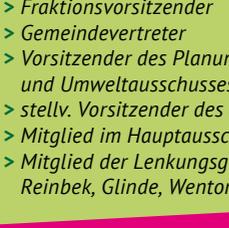
Torsten Dreyer

- > Fraktionsvorsitzender
- > Gemeindevertreter
- > Vorsitzender des Planungs- und Umweltausschusses
- > stellv. Vorsitzender des Liegenschaftsausschusses
- > Mitglied im Hauptausschuss
- > Mitglied der Lenkungsgruppe Mittelzentrum Reinbek, Glinde, Wentorf



Holger Smid

- > Mitglied im Finanzausschuss



Katharina Bartsch

- > Fraktionsvorsitzende
- > Gemeindevertreterin
- > 1. stellv. Bürgermeisterin



Wir mischen uns ein! Wir haben Ideen! Wir gestalten Wentorf!

gruene-wentorf.de



@GrueneWentorf



@gruenewentorf

Menschen in Wentorf – Franziska Lechner: Für HYROX nach Las Vegas

dt – Die Wentorferin Franziska Lechner (45) ist amtierende Vize-Europameisterin und seit der WM im September 2021 in Leipzig auch Vize-Weltmeisterin, jeweils in ihrer Altersklasse und in der Sportart HYROX. Schon mal gehört?

Ich nicht. Doch als ich auf einem privaten Treffen in die Runde fragte, ob jemand HYROX kennen würde, wussten zwei von sechs Personen Bescheid, eine hatte sogar bereits an einem der Wettbewerbe teilgenommen.

HYROX wurde in Hamburg erfunden. Der erste Wettkampf fand 2017 statt und seitdem erobert diese Sportart die Welt. Der Sport selber ist herausfordernd, weshalb er insbesondere bei Liebhabern von extremeren Sportarten wie Triathlon oder Marathon Anhänger findet. Der besondere Reiz liegt in der schnellen Abwechslung der Aufgaben, der Vielfalt der Übungen und – nicht zuletzt – dem Wettkampf um die schnellste Gesamtzeit.

Die Wettkämpfe finden in großen Sporthallen statt. Franziska Lechner muss bei einem HYROX-Wettkampf insgesamt 8 x 1 Kilometer laufen. Nach jedem gelaufenen Kilometer muss sie unterschiedliche anstrengende Übungen (Work-outs) absolvieren. Nach dem ersten Lauf müssen mit einem Ski-Langlauf-Ergometer 1.000 m bewältigt werden. Danach wird ein mit 125 kg Gewichten beladener Metall-Schlitten 50 m geschoben und in der nächsten Runde ein mit 75 kg beladener Schlitten 50 m gezogen. Es folgen 80 m nach vorne gesprungene Burpees (in Deutsch etwa die Abfolge: in die Hocke, Liegestütz, ablegen, in die Hocke und hochspringen). Nach dem nächsten Lauf folgen 1.000 m auf dem Ruder-Ergometer, 200 m weit 24 kg Gewichte tragen, 100 m mit einem 20 kg Sandsack beschwert gehen, die Knie jeweils bis zum Boden bringen (Lunges)



und schließlich als Höhepunkt aus der Hocke mit einem 6 kg schweren Ball 100-mal hochspringen und ein Ziel in zwei Meter 70 Höhe treffen. Die korrekte Ausführung wird von Schiedsrichtern überwacht. Bei Unkorrektheiten zählen beispielsweise entweder die Würfe nicht oder es werden Strafminuten vergeben. Die dargestellten Gewichte, Häufigkeiten und Entfernungen gelten für ambitionierte Frauen (PRO-Gruppe). Die Männer liegen noch darüber, die Jedermann-Klassen i. d. R. darunter.

Doch zurück zu Franziska Lechner. Sie hat die Qualifikation zur Weltmeisterschaft 2022 geschafft und tritt am 14. Mai in Las Vegas an. Ihre Familie kennt das schon: „Es ist doch besser, Mama hat ihren Sport als Hobby, als dass sie unruhig wird.“

Dieser außergewöhnliche Sport ist nicht nur anstrengend, sondern bringt die Athletin buchstäblich an ihre Leistungsgrenze. Dazu fähig zu sein und sie sogar noch überschreiten zu können, ist Teil des Erfolgsgeheimnisses von Franziska Lechner. Wir drücken ihr alle Daumen und wünschen viel Erfolg in Las Vegas :-)



...damit Ihnen keiner das Fell über die Ohren zieht!



Ihr Recht in guten Händen

RECHTSANWALTSKANZLEI
WESTERFELD



Feldstraße 2
21465 Wentorf
Tel 040 721 62 18
info@kanzlei-westerfeld.de
www.kanzlei-westerfeld.de

Pflege in Ihrem Zuhause!

Am Casinopark 2



Pflege, Betreuung, Beratung, Hauswirtschaft

- Sie wünschen sich Unterstützung in vertrauter Umgebung.
- Unser Ambulanter Dienst unterstützt Sie kompetent, fachgerecht und achtsam.
- In Wentorf/Bergedorf/Reinbek und Umgebung können Sie auf uns zählen!
- Wir betreuen Sie individuell nach Ihren Wünschen.
- Rufen Sie uns gerne an, wir beraten Sie ganz unverbindlich!

Wichern-Gemeinschaft Reinbek e.V., Am Casinopark 2, 21465 Wentorf

Tel: 040/ 72 54 47 - 34 Mail: billtal@wichern-reinbek.de

www.wichern-reinbek.de



Überholverbot von Radfahrern im Reinbeker Weg

Als einer der Anwohner in den Seitenstraßen des Reinbeker Wegs erlebe ich immer wieder Beinahe-Unfälle. Ich muss sagen, mein Bedarf an gefährlichen Verkehrssituationen und ähnlichen Abenteuern ist gedeckt. Dabei bin ich nur Augenzeuge. Wenn ich mit dem Rad unterwegs bin, meide ich bergab – wie viele Wentorfer oder Reinbeker – den Reinbeker Weg. Die 2020 neu eingeführten Verkehrszeichen haben mich zusammen mit diesem Erleben dazu gebracht, den folgenden Antrag an die Gemeinde zu stellen:



Liebe Gemeinde Wentorf bei Hamburg,

dass der Reinbeker Weg kurvig und daher unübersichtlich und dazu noch sehr eng ist, ist für Reinbeker und Wentorfer nichts Neues. Viele einheimische Radfahrer fühlen sich auf einer Bergabfahrt nicht sicher und vermeiden diese Route, wann immer es möglich ist. Woran liegt das?

Der Reinbeker Weg hat ab Petersilienberg eine Breite von 6 bis 6,2 m. Neuere PKW kommen inklusive Außenspiegel auf eine Breite von etwas über 2 m, LKW oder Busse sogar über 2,5 m. Begegnen sich ein PKW und ein LKW und hält jeder einen Abstand zum Kantstein sowie zwischen den Autos von 0,5 m, so geht das so gerade. Aber auch wenn sich nur PKW begegnen, ist kaum ausreichend Platz. Besonders die Autofahrer mit größeren PKW überfahren daher aus nur allzu verständlichen Gründen regelmäßig die gestrichelte Linie, den eigentlich nur bei Bedarf zu nutzenden Schutzstreifen für Radfahrer. Ein Radfahrer soll laut Rechtsprechung einen halben Meter Abstand vom Fahrbahnrand halten. Wenn ein Auto ihn überholen möchte, sind 1,5 m Mindestabstand vorgeschrieben. Er benötigt insgesamt also 2 Meter. Diesen Platz gesteht ihm nicht einmal der Schutzstreifen zu: Die gestrichelte Linie ist 1,5 m

vom Kantstein entfernt. Viele vernünftige Autofahrer tragen den engen Straßenverhältnissen und der kurvigen und unübersichtlichen Straßenführung Rechnung und überholen bergab keine Radfahrenden. Leider gibt es auch die anderen. Überholt ein PKW einen bergab fahrenden Radfahrer und kommt dann – Welch eine Überraschung – ein anderer PKW entgegen, dann wird es zulasten des Radfahrenden sehr eng. Doch soweit muss es nicht kommen. Für das Unsicherheitsgefühl des Radfahrenden reicht es völlig aus, dass der überholende PKW die potenzielle Gefahr des entgegen kommenden Verkehrs berücksichtigt und den Radfahrenden extrem eng überholt.

2020 erfolgte eine Novelle der StVO. Dabei wurde ein Straßenschild neu eingeführt, das Überholverbot von Radfahrenden (siehe oben). Dieses Schild hat den Zweck, den Straßenverkehr auch für einspurige Fahrzeuge sicherer zu machen (Räder, Mofas etc.). Insbesondere soll es der Einhaltung des benötigten Mindestabstandes dienen. Aus dem Blickwinkel eines Radfahrenden ist der Reinbeker Weg prädestiniert für den Einsatz dieses neuen Schildes. Ich möchte daher anregen, den Reinbeker Weg ab Am Petersilienberg bis Reinbek mit diesem Schild auszustatten.

Und es gab dann auch prompt eine Antwort, zuständigkeitshalber vom Kreis und verfasst im schönsten Beamtendeutsch. Demnach ist die Anordnung von Überholverboten nur an außergewöhnlichen Gefahrenpunkten erlaubt. „Die Verkehrsverhältnisse auf dem Reinbeker Weg stellen aber objektiv keine außergewöhnlichen Umstände, sondern die typische Verkehrslage auf innerörtlichen Straßen in Gemeinden dar.“ (Zitat Ende). Ich kann nur sagen: armer Kreis Herzogtum Lauenburg. Mein Widerspruch ist eingereicht. Fortsetzung folgt!

Dieter Traut

Upcycling, Downcycling, Recycling,



mw – ... steht für Wiederverwertung von Produkten und Materialien mit dem Idealziel einer Kreislaufwirtschaft, in der die meisten Dinge, wenn nicht sogar alle, immer wieder zur weiteren Verwendung aufbereitet werden. Restabfälle sollen im Rahmen des Europäischen Green Deals künftig europaweit nur noch zu 10 % auf Deponien gelagert werden. Platz für mehr Müll ist ja auch nicht wirklich erstrebenswert. Das deutsche Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) von 2012, aktualisiert 2021, konkretisiert, wie das gehen kann. Es stellt eine Reihenfolge auf. An erster Stelle steht es, Abfälle zu vermeiden. Abfälle, die nicht vermeidbar sind, sollen verwertet oder in Energie umgewandelt, also verbrannt werden. Nur was dann noch übrig bleibt, muss so deponiert werden, dass es die Umwelt nicht beeinträchtigt.



Bis 2050 soll Europa zum ersten klimaneutralen Kontinent werden, ein ambitioniertes Ziel und hoffentlich kein schöner Traum! Es gibt für jeden von uns viel zu verändern, um es zu erreichen.¹⁾

Seit den Sanktionen der westlichen Welt gegen Russland wegen des Angriffskrieges gegen die Ukraine wird überall deutlicher als bisher spürbar, dass wir uns umstellen müssen. Plötzlich fehlen beispielsweise Schrauben für Paletten, weil sie aus russischem Stahl hergestellt werden – Lieferketten stehen infrage. Anders gesagt: Die fetten Jahre sind vorbei, Sparsamkeit ist angesagt, im Energieverbrauch, im Umgang mit Rohstoffen, Lebensmitteln, Bekleidung,

mit Ressourcen schlechthin. Durch den ständigen Fokus auf Konsum bzw. Wachstum erwartet uns eine ökologische Katastrophe, zitiert der österreichische Standard den Umweltökonom Niko Paech. Er fragt, ob wir zu Konsumdeppen geworden sind.²⁾

Upcycling als eine Form des Recyclings heißt, scheinbar nutzlose Abfallprodukte in aufgewertete neue Produkte umzuwandeln. Da gibt es beispielsweise Taschen aus Werbebannern und alten Segeln, mittlerweile beliebte modische Produkte. Es gibt sie, besonders widerstandsfähig, auch aus alten U-Bahnsitzen, aus Airbags, robust und seewasserfest. Im zurückliegenden Winter erwarb ich eine Mütze, hergestellt aus Plastikflaschen. Andere tragen stylische Hüte aus alten Kaffeesäcken. Autoreifen sind auch für Schuhsohlen gut.

Downcycling besagt, dass Abfallprodukte zu einem qualitativ schlechteren Endprodukt umgewandelt werden. Das passiert beim Verwerten von Plastikmüll, Altpapier, Glas oder auch Stahl. Der Energieaufwand ist hoch und mit jeder Aufbereitung sinkt die Qualität. Am Ende kann oft nur noch „thermisch verwertet“ (verbrannt) oder deponiert werden. Es gibt auch andere Beispiele, wie einen buddhistischen Tempel, komplett aus Bierflaschen gebaut, oder Pavillons aus Milchtüten.

Dann ist da noch der Begriff des **Recyclings**: Hierunter versteht man, Rohstoffe aus Abfällen zu gewinnen, die dann wieder in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt werden und zu neuen Produkten verarbeitet werden. Das nennt man auch **stoffliche Verwertung**. Dazu eignen sich vor allem Glas, Papier, Pappe, Eisen, Nichteisenmetalle und Kunststoffe. Wichtige Voraussetzung für die stoffliche Verwertung ist es, Wertstoffe möglichst sortenrein zu sammeln. Wichtig ist aber auch, bereits bei der Materialauswahl zu Beginn des Produktionsprozesses darauf zu achten, dass es am Ende überhaupt möglich ist, vollständig zu recyceln. Recyclingverfahren sind immer mit Energieaufwand verbunden.

Kreislaufwirtschaft ...

In der Praxis gibt es etliche Verfahren, von denen anzunehmen ist, dass weite Teile der Bevölkerung darüber nicht informiert sind.:

- ◆ Alte Asphaltstraßen sind teerhaltig. Sie waren schon beim Bau bedenklich für die Straßenbauarbeiter, weil der Baustoff giftige bzw. krebs-erregende Bestandteile enthält. Abgebrochene Straßenbeläge sind daher ebenfalls bedenklich und können nicht einfach irgendwo gelagert oder wieder verbaut werden. Wohin also damit? Nachlangem bürokratischem Vorlauf dürfen sie in Brunsbüttel in einer Halle gesammelt und dann per Schiff nach Rotterdam in eine Recyclinganlage gebracht werden. Dort werden sie zunächst verbrannt und gereinigt und erzeugen dabei Strom. Übrig bleibt Sand und Granulat, das wieder als Baumaterial eingesetzt werden kann. Das kostet zunächst einmal.³⁾
- ◆ Aus alten Joghurtbechern, Plastiktüten und Käsepackungen entstehen Eco-Flakes. Sie werden Zuschlagstoffe für Straßenbeläge und verbessern deren Qualität auch noch.⁴⁾
- ◆ Der Reifenhersteller Michelin plant, für die Reifenherstellung Ruß zurückzugewinnen. Auch recyceltes Plastik soll eingesetzt werden. Andere Reifenhersteller erproben, Naturkautschuk aus Löwenzahn herzustellen bzw. forschen an Zuckerrohr als Ausgangsstoff. Die Pflanzen müssen allerdings auch irgendwo wachsen! Ich frage mich, wie das mit der gegenwärtigen Diskussion um Reaktivierung von Brachflächen für mehr Getreideanbauflächen in Einklang zu bringen ist.⁵⁾
- ◆ Australische Forscher haben einen neuartigen Beton mit Zuschlagstoffen aus recycelten Autoreifen anstelle von Sand entwickelt, der besser ist als herkömmlicher Beton, sog. Krümelgummi-Beton. Das ist eine Verwendungsmöglichkeit für jährlich 51 Mio. alte Autoreifen allein dort.⁶⁾
- ◆ Da erscheint es fast schon banal, alte Kleidungsstücke mit modischen Details oder neuen Schnitten „aufzupeppen“ und weiter zu tragen, Möbel und Einrichtungsgegenstände „second-hand“ zu erwerben bzw. weiter zu verkaufen und Kaputttes zu reparieren.

Und zu guter Letzt: Sollten wir uns nicht häufiger dabei beschränken, nutzlose Dinge zu kaufen, die alsbald wieder im Müll landen?



- 1) https://ec.europa.eu/info/strategy/priorities-2019-2024/european-green-deal_de – Kurzlink: <https://bit.ly/3xxXJDQ>
- 2) <https://www.derstandard.de/story/2000134578462/umweltoekonom-wir-sind-zu-konsumdeppen-geworden>
Kurzlink: <https://bit.ly/38P8ZkF>
- 3) https://www.vivis.de/wp-content/uploads/MNA4/2017_MNA_399-404_Heijkoop – Kurzlink: <https://bit.ly/37m3OIE>
- 4) <https://www.ndr.de/nachrichten/info/Recycling-Strassenbelag-aus-Plastikmuell,plastikstrassen100.html>
Kurzlink: <https://bit.ly/3ruJnJM>
- 5) https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/hannover_weser-leinegebiet/Upcycling-Conti-will-Reifen-aus-PET-Flaschen-herstellen,conti458.html
Kurzlink: <https://bit.ly/3uP4Dml>
- 6) <https://www.baublatt.ch/baupraxis/forscher-entwickeln-gummi-beton-aus-alten-reifen-fuer-wohnungsbau-32501> – Kurzlink: <https://bit.ly/3jKdHCl>

SERVICE RUND UM HIFI & TV

Beratung
und Planung;
Lieferung,
Installation und
Montage

Multiroom-
Systeme

Digital TV
über Sat, Kabel
oder Antenne:
Einzelanschluss und
Mehnteilnehmer-
anlagen

Reparatur
und Wartung
aller TV- und HiFi-
Geräte durch die
hauseigene
**MEISTER-
WERKSTATT**

Finan-
zierung

HASS  **TV + HIFI.**

Hauptstr. 8 · 21465 Wentorf bei HH
040 - 720 25 04 · www.HASS-TV.de

Tiere brauchen Rechte!

Tiere brauchen eine Lobby –
wir setzen uns für sie ein:
kompetent, seriös und pragmatisch.

Bitte helfen Sie uns dabei!

www.tierrechte.de



Menschen für Tierrechte
Bundesverband der Tierversuchgegner e. V.

靈氣

Reiki und Klang in Wentorf

Es sind unruhige Zeiten!

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, sich zu entspannen und Ihrem Körper und Geist etwas Gutes zu tun.

Reikianwendung

Dadurch, dass wir Ihren Körper und Geist wieder ins Gleichgewicht bringen, können Sie wieder in Ihrer Mitte sein.

Klanganwendung

Mithilfe von harmonischen Tönen der Klangschalen, welche auch feine Schwingungen abgeben, kommen Sie während der Anwendung in eine tiefe Entspannung, die es Ihnen erlaubt, ganz bei sich zu sein.

Preise

Eine Reikianwendung à 60 Minuten 60 €
Eine Klanganwendung à 60 Minuten 45 €

Für die jeweilige Erstanwendung gewähren wir Ihnen einen Preisnachlass von 10 %.

Sie finden uns in den Räumen des Milon-Studios Fitvitalis, Zollstraße 11 B in Wentorf.

Brigitta Brammann, Reikimeisterin, Reiki und Klang

Jürgen Knopf, Reikimeister, Reiki, Besprechen von Warzen, Rosen, etc.

Tel. 01523 108 44 32

Tel. 0172 292 18 53

Verpackungs- und (fast) emissionsfrei ins Haus

Je – Unverpackt einkaufen, die Älteren unter uns kennen es noch aus der Kriegs- und Nachkriegszeit, damals aus der Not geboren. Heute, in der Zeit des Überflusses wird für die Produkte mit aufwendiger Verpackung geworben. Aber viele Menschen haben erkannt, selbst das Recycling der Verpackung ist viel zu aufwendig. „Warum kann ich meine Lebensmittel nicht in eigenen Behältern kaufen?“, fragt man sich.



2014 wurde der erste Unverpackt-Laden in Deutschland eröffnet, und es wurden schnell immer mehr. Im April 2020 berichteten wir über Florian Giese, der in dem Geschäft „Mein Bioladen“ in der Hauptstraße zwei große Regale mit diversen Produkten zum Unverpackt-Einkaufen einrichtete. Leider war die Nachfrage nicht groß genug. Nach knapp einem Jahr baute er die Regale wieder ab. Giese konzentriert sich heute auf sein Kerngeschäft in Bergedorf.

Die Wentorferin Tonia Knecht will jetzt noch einen Schritt weitergehen. Sie will ein großes Sortiment an Unverpackt-Produkten mit dem E-Lastenfahrrad fast emissionsfrei bis ins Haus der Kunden liefern.

Sie hat ein umfangreiches Sortiment aus dem Food- und Non-Food-Bereich zusammengestellt, das in kleine Pfandgläser umgefüllt, plastikfrei, regional, nachhaltig und teilweise vegan hergestellt wird.

Tonia Knecht wirbt für ihr Projekt mit nachstehenden Überlegungen:

- ◆ Die Möglichkeit plastikfrei, ressourcenschonend und umweltverträglich einzukaufen.
- ◆ Pfandbehälter werden im „refill“-System viele Male wiederverwendet.
- ◆ Regionale Produkte stehen im Vordergrund.
- ◆ Alle Produkte sind tierversuchsfrei und nachhaltig produziert.
- ◆ Soziale Projekte werden in die Lieferkette mit einbezogen und dadurch direkt unterstützt.
- ◆ Mengen können nach Bedarf flexibel eingekauft werden (ich bestelle, was ich gerade benötige).

Wer Näheres erfahren will, kann **Tonia Knecht** telefonisch oder per Mail erreichen:

📞 **0172 830 10 32**
✉ **einfach@urspruenglich-unverpackt.de**

Ihre Homepage [urspruenglich-unverpackt.de](https://www.urspruenglich-unverpackt.de) ist bereits im Netz, aber die Produktbereiche waren bei Redaktionsschluss noch nicht aktiv gefüllt.

Ihre Wentorfer Apotheken

 **RATS-APOTHEKE**

www.rats-apotheke-wentorf.de

Hauptstraße 2-4

Tel. 040 - 720 12 08 • Fax. 040 - 720 86 33

21465 Wentorf



 **NEUE APOTHEKE**
im Casino Park Center

Am CasinoPark 14

Tel. 040 - 720 23 60 • Fax. 040 - 729 77 59

21465 Wentorf

Es ist geschafft!
Seit dem 4. April 2022
sind wir in Dassendorf
für Sie im Einsatz.

Steinerweg 10
21521 Dassendorf

Telefon: 04104 -694 85 76 | info@dsndruck.de
Telefon: 04104 -695 41 60 | info@bading-schilder.de

Notstand und Leerstand in Wentorf. Was tun?

ww – „Wo sollen wir die vielen Hilfe suchenden Menschen in unserer Gemeinde noch menschenwürdig unterbringen?“ Diesen Schreckensruf kann man angesichts der vielen ukrainischen Geflüchteten zurzeit landauf und landab in den Rathäusern hören, denn Wohnungen sind zumindest in den Hamburger Randgemeinden ohnehin schon knapp. Das gilt vor allem für bezahlbaren Wohnraum.

Erfreulich stark ist das Engagement von privaten Initiativen, wenn es darum geht, eigenen Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Auch die Spendenbereitschaft ist großartig. Sie veranlasste den Bürgermeister sogar, sich vom Hauptausschuss der Gemeinde die Ermächtigung zu holen, Zuwendungen in Verbindung mit der aktuellen Flüchtlingshilfe in Höhe von bis zu 50.000 € entgegennehmen zu dürfen – die Grenze lag bisher bei 1.000 €. Dass auch die Gemeindeverwaltung mit Hilfestellungen über die eigene Zuständigkeit hinausgeht, ist lobenswert! So wurden beispielsweise in Zusammenarbeit mit Lehrerinnen/Lehrern u. a. Kennenlernnachmittage, Unterrichtsprogramme und Lernmaterialien für die ukrainischen Schülerinnen und Schüler organisiert und angeboten.

Längerfristig ist aber die Politik gefragt, Lösungen anzubieten. Allerdings sind die Voraussetzungen dafür nicht allzu günstig. Unbestreitbar ist zunächst, dass der Wohnungsmarkt bei uns trotz reger Bautätigkeit schon seit Jahren unter Druck steht. Hinzu kommt speziell für Wentorf, dass die vor elf Jahren in Wentorf noch zur Verfügung stehenden günstigen gemeindeeigenen Wohnungen in ihrer Masse (auf Beschluss der Gemeindevertretung) an große Gesellschaften verkauft wurden. Außerdem wurde kurz zuvor auch noch die sogenannte Kappungsgrenzenverordnung – ein rechtliches Instrument zur Regelung des Anstiegs der Wohnungsmieten bei einem angespannten Wohnungsmarkt – von der Landesregierung aufgehoben.

Aber damit nicht genug: Der Bundesgesetzgeber hat bereits im Jahre 2006 ein Gesetz erlassen, das ein Zweckentfremdungsverbot beinhaltet und die Lan-



desregierungen dazu ermächtigt, für Gemeinden, in denen Wohnraum besonders knapp ist, durch eine Rechtsverordnung festzulegen, „dass Wohnraum anderen als Wohnzwecken nur mit Genehmigung [...] zugeführt werden darf.“

Nun könnte man meinen, dass uns dieses Thema nicht berührt, aber das Gegenteil ist der Fall. Es gibt in Wentorf durchaus Wohnraum, der gar nicht oder zweckentfremdet genutzt wird. Dagegen könnte man etwas unternehmen, wenn es auch in Schleswig-Holstein so eine Rechtsverordnung wie in Hamburg oder Niedersachsen gäbe. Versprochen haben die regierenden Parteien dazu einiges, nur realisiert haben sie gar nichts.

Die erste Diskussion über freistehende Wohnungen/Häuser fand bereits bei uns im Rahmen einer Redaktionsrunde statt. Es ergab sich im Gespräch, dass jeder von uns mindestens eine, wenn nicht zwei oder drei bereits länger leer stehende Immobilien in seiner Nachbarschaft kennt. Bei der gegenwärtigen Rechtslage wurde schnell klar, dass zwar niemand genötigt werden darf, Räumlichkeiten zu vermieten, die er nicht vermieten will – selbst dann nicht, wenn seine Argumente für Außenstehende nicht nachvollziehbar erscheinen. Aber eine freundliche Bitte, über eine Vermietung nachzudenken, sollte erlaubt sein. Wir sammeln gern Informationen über Leerstand in ihrer Nachbarschaft und leiten diese an die Gemeinde weiter.

Unsere E-Mail-Adresse lautet

✉ redaktion@wentorf-im-blick.de

CDU**Wentorf**
aktiv. motiviert
engagiert.**Frühling in Wentorf**

Die Natur erwacht langsam aus ihrem Winterschlaf und auch die CDU-Fraktion beschäftigt sich mit Planungen und Herangehensweisen, um wichtige Themen voranzubringen.

Moderne Müllentsorgung - jetzt auch in Wentorf

Unattraktive und platzraubende Müllcontainer gehören in zentralen Lagen in Wentorf wohlmöglich bald der Vergangenheit an. Wir wollen bereits in diesem Jahr die ersten Container durch **Unterflur-Sammelbehälter** ersetzen. Florian Slopianka, CDU, erklärt dazu: "Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit der AWSH einen großen Schritt in Richtung einer umwelt- wie bürgerfreundlichen Abfall-entsorgung in Wentorf gehen. Durch die niedrigen und leicht zugänglichen Einwurfsäulen ist eine barrierefreie Entsorgung möglich." Kathrin Braun, CDU, ergänzt: „Der Einwurf ist leiser und nicht so störend. Insgesamt entsteht ein schöneres Straßenbild, auch dadurch, dass diese Plätze sehr übersichtlich sind und manch einer dort nicht einfach seinen Müll abstellt. Ein echter Beitrag zu einem sauberen, attraktiveren Wentorf.“ Von der Verwaltung wurden auf unseren Antrag hin folgende Standorte für die Aufstellung überprüft und für umsetzbar erklärt: Brookweg 93 (in der Kehre), Friedrichsruher Weg, Stettiner Straße und Parkplatz Sandweg. Wir werden uns für eine schnelle Umsetzung einsetzen.

Weitere Standorte, die uns von Einwohnern vorgeschlagen wurden, sind in Planung.



Foto: Privat

Von li nach re: Peter Meyer, Kathrin Braun, Florian Slopianka

Das neue Klimaschutzkonzept - Stadtradeln vom 22. Mai - 11. Juni

Am 20. April wurde das Klimaschutzkonzept vorgestellt, an dem wir intensiv mitgearbeitet hatten. Unsere Schwerpunkte dabei liegen auf der vorausschauenden, effektiven und effizienten Planung sowie der Information und besonders dem Mitnehmen und Einbinden aller Bürger Wentorfs. Jetzt geht es an die Umsetzung gemeinsam mit Ihnen!

Unsere Schulen - in Zukunft keine Containerdörfer mehr!

Die Planungen für die bauliche Erweiterung unserer Schulen schreiten voran. Dennoch werden im kommenden Schuljahr für die Grundschule zwei mobile Klassenräume aufgestellt und auch für das Gymnasium werden wir 10 Containerklassen aufstellen müssen.

Investitionen in die Jugend

Auf Initiative der CDU hat es ein Beteiligungsprojekt mit dem Gemeindejugendpfleger, der Straßensozialarbeiterin und Jugendlichen gegeben, um eine wettergeschützte Aufenthaltsmöglichkeit für die Jugendlichen zu schaffen. Mit großem Engagement haben sie ihr Projekt im Bürgerausschuss vorgestellt, so dass der Liegenschaftsausschuss einstimmig mit der zügigen Umsetzung beauftragt wurde.

Anfang Mai ist ein Treffen der Mitglieder des Bürgerausschusses mit den Anwohnern des Pavillons am Henkenhoop geplant, um über eine Öffnung für eine erneute Nutzung zu sprechen.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen:

Kontakt

Vorsitzende der CDU Fraktion

Kristin Thode; Kristin.thode@cduplus.de

Vorsitzender des Ortsverbandes

Hartmut Zeine; Hartmut.Zeine@cduplus.de

www.cdu-wentorf.de

Leitbild der Gemeinde Wentorf

dt – Die in der Gemeindevertretung vertretenen politischen Parteien haben ein Leitbild für die Gemeinde Wentorf erarbeitet, das in der Sitzung des Hauptausschusses am 13.12. und der Gemeindevertretung am 16.12.2021 verabschiedet wurde.

Begonnen wurde in einer Umfrage mit den Fragen „Wofür steht Wentorf heute?“ und „Wofür soll Wentorf künftig stehen?“. Der entsprechende Fragebogen wurde von 788 Personen bzw. 5,5 % der Einwohner beantwortet. Diese Beteiligung wird von den Verantwortlichen als „gut“ eingeschätzt.

Im Ergebnis wurden die folgenden Potenziale festgestellt:

- ◆ Als Stärken der Gemeinde (+) identifizierten die Umfragen Naturnähe, Finanzen, heimisch/Kleinstadt, ärztliche Versorgung und Grundversorgung beim Einkauf, Ehrenamt und den Schulstandort.
- ◆ Ambivalent (+/-) wurden die Punkte Verkehr, Flächenknappheit, Nähe zu Hamburg sowie Hybrid Dorf/Stadt bewertet.
- ◆ Schwächen (-) sind das fehlende Zentrum/Ortsmitte und das Angebot für Jugendliche.

Über die angesprochenen Themenkreise hinausgehende Potenziale, wie beispielsweise Einkäufe, die nicht nur die Grundversorgung betreffen, wurden nicht berücksichtigt. Eine Entwicklung von einem neuen Themenkreis ist nicht erkennbar.

Mit Hilfe der ausgewerteten Fragebögen wurden in einer parteienübergreifenden Arbeitsgruppe neun strategische, also längerfristige Ziele erarbeitet, die einen gemeinsamen Wegweiser für Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Bürger/innen bilden sollen. Diese Ziele lassen sich wie folgt gruppieren. Die Angaben in Klammern beziehen sich auf Erläuterungen in der Präsentation.

Problemorientierte Ziele:

- ◆ Verkehrsströme durch Lenken beruhigen (insbes. Durchsetzung einer Verkehrsberuhigung)
- ◆ Innerörtliche Attraktivität steigern (insbes. Gestaltung der Ortsmitte)

Stärken der Gemeinde weiter ausbauen:

- ◆ Schulinfrastruktur fortentwickeln
- ◆ Naherholungsgebiete erhalten und entwickeln
- ◆ Zusammenhalt und Gemeinschaft stärken (u. a. Ehrenamt)

Ziele ohne ersichtliche Verbindung zur Umfrage:

- ◆ Klimaneutralität anstreben
- ◆ Wachstum im Rahmen der Möglichkeiten und Grenzen
- ◆ Bezahlbaren Wohnraum anstreben
- ◆ Grad der Versiegelung minimieren

Zunächst fällt auf, dass alle neun Ziele gleichberechtigt nebeneinanderstehen. Eine Hierarchie oder eine Priorisierung fehlt. Damit fehlt aber auch ein Instrument zum Umgang mit Zielkonflikten.

Die ersten beiden Ziele beziehen sich auf in der Umfrage identifizierte Kernprobleme Wentorfs. Hier gibt es Ansatzpunkte, um die Lebensqualität in Wentorf zu erhöhen. Es würde sich anbieten, wenn sich die politischen Gremien auf diese beiden Probleme fokussieren würden. Das ist leider nicht erfolgt.

Stattdessen wurden in der nächsten Gruppe drei Ziele formuliert, die sich am Ehesten mit einem „Weiter so“ umschreiben lassen. Wie die bereits erfolgreich umgesetzten Themenkreise weiterentwickelt werden sollen, bleibt nebulös.

Die restlichen vier Ziele fußen auf der allgemeinen Bundes- oder Landes- sowie der Parteienpolitik und haben nur insofern einen Bezug zu Wentorf, als sie einen Rahmen vorgeben, innerhalb dessen sich die Gemeinde bewegen sollte.

Aber das Bemerkenswerte an diesen Zielen ist vielleicht gar nicht der Inhalt, sondern der Diskussionsprozess, an dessen Ende es gelang, Einigkeit zwischen den Beteiligten herzustellen. Nur eben, dass diese Einigkeit ihren Preis zu haben scheint. Erwartet wird auf jeden Fall, dass die gemeinsam erarbeiteten Ziele als Handlungsleitfaden potenziell – vorsichtiger geht nicht mehr – die politische Arbeit erleichtern.



Doch wie soll man sich das nun vorstellen? Dazu hat man Grundsätze festgelegt:

- ◆ Gemeindliches Handeln soll nur nach vorheriger Prüfung auf Vereinbarkeit mit den strategischen Zielen erfolgen.
- ◆ Dies soll von den politischen Gremien in jährlichen Klausuren überprüft (Monitoring) und die Projekte und Maßnahmen im jeweils kommenden Haushalt mit Budgets hinterlegt werden. Dabei sollen bei Bedarf auch die strategischen Ziele fortgeschrieben werden.

Konkret beginnt der Prozess mit einem Projekt oder einer Maßnahme. Der Bürgermeister führte als Beispiel den Wohnungsbau an der Stettiner Straße an: Hier möchte ein Investor Wohnblöcke u. a. energetisch sanieren und gleichzeitig nachverdichten. Bei diesem Projekt könnte man das Ziel der Klimaneutralität, des Wachstums und eventuell auch des bezahlbaren Wohnraums als erfüllt ansehen, während man

eine zunehmende Versiegelung dann in Kauf nimmt. In diesem Beispiel wäre sowohl der Zielkonflikt als auch die politische Entscheidung transparent.

Pro geplantes Projekt, aufbereitet und veröffentlicht, könnte hier ein Instrument entstehen, das den Bürgerinnen und Bürgern politische Entscheidungen transparent macht. Die Beweggründe für oder gegen jedes einzelne Projekt würden offengelegt. Hier, und nicht in der Einigung auf ein Leitbild, liegt die eigentliche, weil permanente Arbeit. Ohne diesen Schritt entstanden Kosten für beispielsweise eine Unternehmensberatung. Das Ergebnis bislang? Naja, fast nichts.



Sie finden uns gut:

Hauptstraße 3 | 21465 Wentorf | 040 72 91 96 13
info@augen-und-optic.de | www.augen-und-optic.de
Mo–Fr 9.00–18.30 Uhr | Sa 9.00–14.00 Uhr | [P] direkt am Haus

MARTIN BUSCH
**AUGEN
& OPTIC**

Kuddel Moser und Trautjen Stänker ...



... gehen spazieren.

- Schon wieder! Was denn?
- Kennst du die denn alle?
- Ach, du meinst, weil ich die Leute grüße, die uns begegnen?
- Ja, so viele kennst du bestimmt nicht!
- Stimmt, die wenigsten kenne ich.
- Aber warum grüßt du dann wildfremde Leute?
- Nun ja, es ist so eine Art Tradition in Wentorf und in Reinbek. Irgendwo im Bergedorfer Gehölz oder auch zwischen Möörkenweg und Chrysantherstraße ist eine Art Grenze. Ab der grüßt man sich.
- Jetzt wo du es sagst ... aber oben am Berg ist es nicht so.
- Obwohl – in den Alpen grüßt man sich ja auch, wenn man sich begegnet. Dort hat es damit zu tun, dass man sich freut, nach stundenlangem

einsamen Wandern ein menschliches Wesen zu sehen. Das kann es hier ja schlecht sein.

- Aber warte mal. Da kann was dran sein. Stell dir vor, da wandert jemand im wuseligen Bergedorf los: Die Bebauung wird immer lockerer und der Weg mündet schließlich in einen Wald, bis hin zu dieser wunderschönen Ecke an der Bille. Der Mensch entspannt sich und ist eher bereit, auf andere Menschen zuzugehen.
- Vielleicht ist es auch einfach der Unterschied. In der Einkaufsstraße von Bergedorf sind es doch viel mehr Menschen als im Gehölz.
- Und warum sind es in erster Linie Frauen, die du hier grüßt?
- Ähhh ...

Dieter Traut

empfehlungen zur spargelzeit

zu **spargel...**

- ... mit schinken oder lachs:
rosé oder cremant rosé
- ... mit salat-majo oder hollandaise:
ein reifer silvaner
- ... aus dem ofen:
weisse burgunder/gemischter satz

weitere empfehlungen im geschäft
zu folgenden zeiten:

di 10-13 + 14:30-18:30 uhr

mi 10-13 + 14:30-18:30 uhr

do 14:30-18:30 uhr

fr 10-13 + 14:30-18:30 uhr

sa 10-14 uhr

040 765 00 615

oxhoft@authentic-wines.de

zollstraße 3 (casinopark)
21465 wentorf bei hamburg

inhaber gregor zahnow

authentic
oxhoft Wines
wentorf

Das Quiz – 10 Fragen rund um Wentorf



1b – Liebe Leserinnen, liebe Leser, wie gut kennen Sie Wentorf?

Testen Sie Ihr Wissen in unserem Quiz und gewinnen Sie eine von drei „Wentorf im Blick“-Baumwolltaschen mit neuem Logo.

So einfach geht's: Tragen Sie den Buchstaben (A, B oder C) der richtigen Antwort in die Kästchen am Ende des Quiz ein und schicken Sie uns den Antwortcode per Post oder Mail an redaktion@wentorf-im-blick.de

Stichwort: WENTORF IM BLICK-Rätsel.



Aus allen richtigen Einsendungen werden die drei Gewinner der Baumwolltaschen ausgelost. Einsendeschluss ist der 10. August 2022.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg!



1. Wie heißt der Bach, der in Wentorf entspringt?

- A In Wentorf entspringt kein Bach.
- B Schulenbrooksbek
- C Steinbach

2. Wie viele Menschen leben in Wentorf (ca.)?

- A 15.604
- B 10.227
- C 13.432

3. Was stellt der Gegenstand auf dem Foto links dar?

- A Eine Falle
- B Einen Klinkerstein der Grundschule
- C Eine steinzeitliche Abbildung



Fotos: Marga Werner (Kirchturm, Glocke, Wappen, Adler, Portrait), Alexa Binnewies (Bus)

4. Welcher niederdeutsche Schriftsteller war in Wentorf tätig und verstarb auch hier?

- A Fritz Specht
- B Uwe Hansen
- C Ernst-Otto Schlopke

5. Wie nennt man den „Berg“, auf dessen Spitze der Kreisel am Reinbeker Weg steht?

- A Casinoberg
- B Petersilienberg
- C Zollberg

6. Welche Brigade war vom 16. März 1959 bis zum 5. Mai 1994 in Wentorf stationiert?

- A Luftlandebrigade 1
- B Panzergrenadierbrigade 31
- C Panzergrenadierbrigade 16

7. Wie hieß der heute Selige Priester und Bischof der römisch-katholischen Kirche, nach dem die katholische Jugend Hamburg ihre hier ansässige Bildungsstätte benannt hat?

- A Michael Bleive
- B Niels Stensen
- C Alexander Sauli

8. Wie alt ist die schlesische Glocke des 1956 errichteten Glockenturms der evangelisch-lutherischen Martin-Luther-Kirche in Wentorf, die der damalige Pastor Zimmer auf einem Glockenfriedhof im Hamburger Hafen fand?

- A ca. 370 Jahre
- B ca. 410 Jahre
- C ca. 150 Jahre

9. Welche Buslinien kann man in Wentorf nutzen?

- A 235, 237, 335 und 8810
- B 235, 536 und 8110
- C 137, 335, 776 und 4410

10. Wozu gehörte das damalige Dorf Wentorf im Mittelalter?

- A Grafschaft Holstein-Rendsburg
- B Vierlanden
- C Kloster Reinbek

Lösungscode:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

DER BESTE SCHUTZ
IN IHRER NÄHE



Itzehoer Lösungen » **Wohngebäude-Schutz**

DirektionsAgentur

» **Tanja Wulf**

Versicherungsfachfrau (IHK)

Zollstr. 22, 21465 Wentorf

» **040 51327760**

wulf@itzehoer-vl.de

Immer
gut beraten

 **Itzehoer**
Versicherungen
... und gut ✓

www.wulf.itzehoer-vl.de

Wir organisieren Bestattungen
nach Ihren Vorstellungen.



BESTATTUNGEN
KRÜGER GMBH

...seit 1933 an Ihrer Seite

www.kruegerbestattungen.de

Reinbeker Weg 13, 21465 Wentorf | Lohbrügger Landstr. 145 a, 21031 Hamburg-Lohbrügge



040 - 730 28 00

Bürgermeisterwahl in Wentorf: ... und jetzt sind's schon drei!

ml – Im April 2022 haben wir in unserem Heft darauf aufmerksam gemacht, dass die Gemeinde eine neue Bürgermeisterin oder einen neuen Bürgermeister sucht. Die Wahl ist am 06.11.2022. Bis April waren es zwei Bewerber um das Amt. Seitdem ist eine kompetente Bewerberin dazu gekommen. Obwohl die Bewerbungsfrist erst am 12.09.2022 endet, wollen wir Ihnen heute im Schnelldurchgang die bisher vorliegenden Bewerbungen vorstellen.

1. Lutz Helmrich

(CDU), Mitte 50, seit zwei Jahren Bürgervorsteher, wird von der CDU unterstützt und will es besser machen „als es jetzt läuft“.

Lutz Helmrich war rund 20 Jahre Insolvenzverwalter, rund 20 Jahre Steuerberater und ist derzeit Betreiber des Coronatestzentrums in der Hauptstraße. 2008 kam er mit seiner Frau und seinen zwei Kindern nach Wentorf. Seit neun Jahren ist er Gemeindevertreter für die CDU. Als Kandidat mit Unterstützung einer Partei benötigt er keine Unterstützungsunterschriften von den Wählenden. Er sagt über sich, er könne sich „gut auf Menschen einstellen“.



2. Dirk Petersen

(parteilos), Mitte 60, seit 01.04.2017 Bürgermeister, musste als Amtsinhaber seine Kandidatur nur anmelden. Seine Wahl hatte er 2016 mit der Unterstützung von Bündnis 90/Die Grünen gegen den CDU-Kandidaten

Andreas Hein gewonnen, der zu dem damaligen Zeitpunkt Bürgervorsteher war, und Bürgermeister werden wollte. Herr Hein verstarb kurz nach der



Wahl überraschend. Nach Differenzen in der Partei trat Petersen aus der Partei Bündnis 90/Die Grünen aus. Bei der jetzigen Wahl benötigt er als Amtsinhaber keine Unterstützung von den Wählenden durch Unterstützungsunterschriften oder von einer Partei. Er möchte in sechs Jahren die begonnen Projekte zum Abschluss bringen. Vor seiner Wahl zum Bürgermeister war er Gemeindevertreter für die Grünen und beruflich als Mitarbeiter der Hamburger Verbraucherzentrale tätig.

3. Kathrin Schöning

(parteilos), knapp unter 40, wird von der SPD unterstützt. Sie ist die zweite Frau, die sich in Wentorf für das Bürgermeisteramt bewirbt. Bei der Wahl 2016 ist die damalige Kandidatin nicht in die Stichwahl gekommen.

Kathrin Schöning ist Dipl. Verwaltungsbeamtin, seit 2017 Amtsleiterin des Amtes für Bildung und Stadtleben bei einer Stadt im Kreis Stormarn. Begonnen hat sie 2010 zunächst als Sachbearbeiterin für Feuerwehrangelegenheiten, dann war sie Datenschutzbeauftragte und schließlich Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes. Sie hat das Verwaltungsgeschäft von der Pike bei einer Kreisverwaltung gelernt. Bau- und Planungsrecht sind ihr ebenso vertraut wie die Haushaltsplanung, die Personalplanung die Kindertagesstättenplanung und Bezuschussung und sämtliche Schulangelegenheiten des Schulträgers. Wie man ihrem Lebenslauf entnehmen kann kennt sie sich in allen Gebieten der öffentlichen Verwaltung bestens aus. Ihre Kräfte hat sie in jüngeren Jahren sowohl als Handball- und Faustballtrainerin eingesetzt, als auch als Ausbilderin und aktivem Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Eine ernst zu nehmende Bewerberin, die den beiden derzeitigen Bewerbern durchaus Konkurrenz machen kann. Da sie von einer Partei unterstützt wird, benötigt sie ebenfalls keine Unterstützungsunterschriften von den Wählenden.





Literatur – Theater – Kino –
Gottesdienst – Tanz –



Cornelia Michel stellt in ihrem Atelier in der Mühlenstraße aus.



Ute Klapschweit stellt in ihrem Atelier in der „Alten Tischlerei“ aus.

Wentorfer Kulturwoche

17.-26. Juni 22

Sie ist nicht mehr wegzudenken aus Wentorf – die Kulturwoche, die zum 15. Mal von neun ehrenamtlichen Organisator:innen auf die Beine gestellt wird. Sie ist ereignisreich und voller hochklassiger Kulturangebote von Profis und Amateuren.



Angela Zelgin stellt im Atelier Witt am Südring aus.



Esther Petersen stellt im Kultur-Fenster der Itzehoer Versicherung aus.



Doris Eismann stellt in der „Alten Schule“ aus.



Das Damen-Salonorchester Café Olé spielt in der Kirche



Die Schauspielerinnen Iris von Kluge und Nadja Schulz-Berlinghoff lesen im Atelier von Irina Schwarz

Begonnen hat alles mit der Idee, ortsansässige Musiker:innen, Künstler:innen und andere Kulturschaffende anzusprechen und zu motivieren, sich mit ihrem Können zu präsentieren, ihre Ateliers für Besucher öffnen, sich auf die Bühne zu stellen und vor Publikum zu spielen, zu singen, zu erzählen.

Außerdem soll die Kulturwoche ein Angebot schaffen, das Menschen zusammenbringt und Kultur zu den Menschen – unabhängig vom Geldbeutel. Darum werden die Veranstaltungen der Kulturwoche ohne Eintrittsgelder angeboten, nur zur Deckung der eigenen Kosten dürfen Beiträge erhoben werden.



— BENNET P. —
LEVERENZ
BESTATTUNGEN • VORSORGE GMBH
TRADITION SEIT 1933

Familienunternehmen in 3. Generation
040-729 79 336 ❖ 0176-216 716 77

www.bennet-leverenz.de




Bennet P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Zollstr. 7c (Casinopark), 21465 Wentorf • Lohbrügger Landstr. 36, 21031 Hamburg • August-Bebel-Str. 197, Friedhof Bergedorf

Kunst – Musik – Workshops – Vortrag – Info Geschichte – Erzählung – Kulinarisches



Die UKW-Band tritt im Ateliergarten Am Petersilienberg auf.



Das Amaris Quartett tritt in der Kirche auf.



Mehrere Workshops bietet die Kunstschule im Gärtnerhaus im WAI an.



Frantalu spielt ein Varieté-Programm im Ateliergarten Am Petersilienberg.

Und so gibt es auch in diesem Jahr wieder ein Programm, das mit seiner Vielfalt und Hochklassigkeit überrascht und von Profis und Amateuren für Profis und Amateure gestaltet wird: Ein Ensemble des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg gibt ein Konzert in der Kirche – Musikschüler des Wentorfer Gymnasiums spielen ein Konzert in der Aula. Das Woods Art Institute bietet zwei Führungen durch die aktuelle Ausstellung mit Werken des Berliner Künstlers Wolfgang Petrick – Wentorfer und auswärtige Künstler zeigen ihre Werke in Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen in eigenen Ateliers und in der Alten Schule. Schauspielerinnen lesen in Atelierräumen – das VHS-Ensemble spielt Theater im Garten. Freuen kann man sich auch auf die zweite Kunst-Shoppingtour: In zehn Wentorfer Geschäften stellen 19 Künstler:innen ihre Werke in den „Kultur-Fenstern“ aus – die Idee zu dieser Lockdown-sicheren Kunstaktion ist in der Pandemiezeit entstanden.

Und aktiv mitmachen dürfen auch die Besucher der Kulturwoche: Schon jetzt, indem sie sich an der Kunstaktion „Gesichter der Welt“ beteiligen, siehe

WENTORF IM BLICK Ausgabe 91. Oder indem Sie sich zu einem der Workshops anmelden. Aber auch das Besuchen der Ausstellungen, Aufführungen oder Konzerte ist „mitmachen“. Vielleicht genießen Sie ja auch ein historisch inspiriertes Menü oder wandern mit auf den Burgberg? Oder Sie kaufen Tombolalose, machen mit bei dem Preisrätsel oder gewinnen beim Kulturbeutel-Gewinnspiel.

Das Programm ist zu umfangreich, um hier in Kürze alles aufzuführen. Auch können wir auf diesen Seiten nur eine kleine Auswahl an Fotos präsentieren. Aber die Broschüre mit allen Informationen wurde Ende Mai an alle Haushalte verteilt und liegt auch in der Alten Schule, dem Rathaus, der Bücherei und in vielen Geschäften aus. Und auch im Internet sind alle Veranstaltungen mit ausführlichen Beschreibungen und vielen Fotos zu finden:

www.wentorfer-kulturwoche.de

Gastbeitrag von Alexa Binnewies

Auto-Vorbeck *Einer für alle* **25 Jahre** Auto-Vorbeck



Jetzt neu: Kfz-Zulassung bei Auto-Vorbeck

Auto-Vorbeck GmbH, Südreder 2-4, 21465 Wentorf bei Hamburg, Tel. 040-79 00 79 - 0, www.auto-vorbeck.de

Für Wärme und Wellness zu Hause.

OLAF CORDES
Sanitärtechnik und Heizungsinstallation

Bäder
Heizungen
Solar
Wartungen
Gutachten

Berliner Landstraße 21 | 21465 Wentorf | Telefon: 040 729 770 47

 **DRK-Pflegeteam**
www.drk-pflegeteam.com



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Wentorf b. Hamburg

Telefon **040 - 729 779 50**

Schwarzenbek, Bismarckstraße 9b

Telefon **0 41 51 - 53 42**

Kompetenz
& Erfahrung
seit 1976:

Pflege und mehr...!



- Häusliche Pflege
- Haus-Notruf
- Pflegenotdienst
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung & Betreuung
- Essen auf Rädern

Wieder Leben in der Sportschule Sachsenwald



Foto: Fußball-Kiddies

Neue Nutzung für brachliegende Sportstätte

wl – Nach 10-jährigem Leerstand vor dem Verkauf im Jahr 2017 und anschließenden 3,5 Jahren ungenutztem Zustand ist auf dem 84.000 qm großen Gelände der ehemaligen Sportschule Sachsenwald wieder „Leben“ eingekehrt. Hatte doch damals der Hamburger Sportbund (HSB) die über die Gemeindegrenzen bekannte Sportstätte an eine Hamburger Immobiliengesellschaft für 3,4 Millionen Euro verkauft. Nun toben Kinder fußballspielend auf dem Gelände.

Fußball-Kiddies Akademie

Der Greifswalder Unternehmer Rene Femfert (36), der in seiner Jugend von Roland Kroos (Vater vom Fußball Nationalspieler Toni Kroos) trainiert wurde, ist durch einen Zufall auf die Sportschule aufmerksam geworden.

Gerade richtig für seine Hamburger Fußball-Akademie. Die bietet Kurse für Kinder ab 1,5 Jahren nicht nur für Spaß am Fußball, sondern auch für Fitness und das Erlernen der Balltechnik. Dafür steht neben 450 qm Indoor-Flächen auch der Außenbereich zur Verfügung.

Rene Femfert wird unterstützt von fünf weiteren Trainern, die Kurse und Training für Kinder, Schulen, Gruppen, aber auch für Mami und Papi abhalten. Das an allen Wochentagen und auch am Wochenende. Außerdem können persönliche Events für Fußball-Geburtstage mit bis zu 10 kickenden Gästen mit Trainer Betreuung und Party-Verpflegung gebucht oder individuell angefragt werden.

Wer mehr über die Akademie erfahren möchte, findet **Rene Femfert** vor Ort am Fuchsberg 1, im Internet oder ruft ihn einfach unter an.



www.fussball-kiddies.de



0160 98 08 25 49

Dat hett wat nützt

Nu heff ik markt, dat de plattdüütsche Siet doch leest warrt. In de letzt Utgaav heff ik schreben, dat ik in de Kniep bün. Dat twee Fruunslüüd – dat sünd Elke Hackstein un Renate Jacobs – de veele John de Kinner in de Kinnergorden „Lütte Lüüd“ un „Kinderinsel“ mit de plattdüütsche Spraak vertraut makt hebbt, ophört hebbt.

Op dissen Roop üm Hölp hett sik eene Fru meldt. Fru Waltraut Koch will dat versöken un sik mit Fru Dohndorf vun de Kinderinsel in Verbinnen setten. Dat nächste Mal warr ik doröver berichten.

Un dor wi nu grad wedder dat Platt b'ın Wickel hebbt: Ik heff en nieget Book schreven, dat man in den „Bücherwurm“ op'n Casinopark köpen kann. Dat Book hett den Titel: Blots nix wegsieten – The-

ma Nachhaltigkeit.

Jedeen Politiker wend dütt Wort an. Bi jede Gelegenheit.

Wenn ik mi dat so överleggen do, denn weet ik, dat wi un uns Öllern in de Vergangenheit jümmers dorna leevt hebbt.

Dat hett man blots nich „Nachhaltigkeit“ nennt, dor hett man

„**Blots nix wegsieten**“ to seggt.



Dat Book vun Heinrich Querfurt kannst Du bi den „Bücherwurm“ op'n Casinopark köpen.
Dat köst 8 €

Ik schick did at ok to
Tel.: 040 720 46 68
Mail: heiquerw@t-online.de

Heinrich Querfurt



Snijders
Hauptstr. 2 · 21465 Wentorf | Tel. 040 7204855 | Fax 040 7206713
Für Sie da: Mo. - Sa. 7:00 - 19:00 Uhr

Sie bestellen - telefonisch, per Fax oder E-Mail, wir liefern Ihre Einkäufe nach Hause!
3 Floristinnen erfüllen Ihre individuellen Blumenwünsche und fertigen Gestecke!
Sie bekommen Präsentkörbe, Geschenktaschen sowie Gutscheine für jeden Anlass!
Wir führen die Wentorfer Bohne, den offiziellen Fairtrade Kaffee der Gemeinde Wentorf!
Parkplätze direkt vor der Tür!



bestellung@
edeka-snijders.de

T 040 7204855
F 040 7206713

Ihr EDEKA Snijders-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten

Amtsgericht Reinbek Parkallee 6	Montag bis Freitag Anträge möglichst schriftlich oder über den elektronischen Rechtsverkehr (nicht E-Mail) stellen	9:00 - 12:00 Uhr
Behindertenbeauftragte Kirsten Vidal	jeden 4. Donnerstag im Monat Rathaus Wentorf, Zimmer 16 (barrierefrei) bitte vorher telefonisch unter 0151 55 14 62 09 anmelden	14:00 - 16:00 Uhr
Ditt & Datt (DRK) Kleider und Hausrat Am Südring 48	Montag Mittwoch 1. Samstag im Monat Spendenannahme dienstags	15:00 - 18:00 Uhr 10:00 - 12:00 Uhr 10:00 - 13:00 Uhr 15:00 - 18:00 Uhr
Evangelisches Kirchenbüro Am Burgberg 1	Dienstag und Donnerstag weitere Termine nach telefonischer Absprache	9:00 - 12:00 Uhr
Freie Lauenburgische Akademie (FLA) Hauptstraße 18d	Dienstag (ausgenommen Schulferien in Schleswig-Holstein)	9:00 - 11:00 Uhr
Gemeindebücherei Hauptstraße 14	Montag & Donnerstag Dienstag Mittwoch Freitag	10:00 - 13:00 Uhr / 15:00 - 18:00 Uhr 15:00 - 18:00 Uhr geschlossen 10:00 - 13:00 Uhr
Hamburger Sparkasse Hamburger Landstraße 36	Montag, Mittwoch, Freitag Dienstag & Donnerstag	9:00 - 13:00 Uhr / 14:00 - 16:00 Uhr 9:00 - 13:00 Uhr / 14:00 - 18:00 Uhr
Jugendtreff Prisma	siehe: www.wentorf.de/Bildung-Kinder-und-Jugendtreff/Jugendtreff	
Kreissparkasse Hauptstraße 1	Montag & Freitag Dienstag & Donnerstag Mittwoch Beratungszeiten Mo.-Fr.	9:00 - 16:00 Uhr 9:00 - 18:00 Uhr 9:00 - 12:30 Uhr 8:00 - 20:00 Uhr
Postshop/Postbank Hauptstraße 9	Montag bis Freitag Samstag	8:00 - 19:00 Uhr 8:00 - 13:00 Uhr
Rathaus Wentorf	Die Sprechzeiten sind bis auf Weiteres aufgehoben. Anliegen bitte möglichst per E-Mail klären. Wenn dies nicht möglich ist, bitte anrufen. Einwohnermeldeamtsachen sind online buchbar.	
Recyclinghof Auf dem Ralande 11	Montag bis Freitag Samstag (nur ungerade Kalenderwochen)	10:00 - 13:00 Uhr / 13:45 - 18:00 Uhr 9:00 - 14:00 Uhr
Rentenberatung	Adressen finden Sie auf www.wentorf-im-blick.de unter Service / Links / Rentenberatung	
Sozialstation Wentorfer Hilfsdienste Hauptstraße 18b	Montag bis Freitag Tel.: 729 784 84	10:00 - 16:00 Uhr
Sozialverband Wentorf Rathaus, Zimmer 16	1. und 3. Montag im Monat	16:00 - 18:00 Uhr

Zu guter Letzt

Längeres Leben für Verpackungen

Kleinere Tüten aus Kunststoff wie Toastbrot- oder Müsli-Tüten können noch mindestens ein weiteres Leben als Kosmetik-Eimer-Beutel bekommen.

Haben Sie noch einen Tipp für uns alle, wie wir unseren Alltag nachhaltiger gestalten könnten? Schreiben Sie uns:

redaktion@wentorf-im-blick.de

Der Verkehr in der Hauptstraße

ist ein permanentes Thema. Eine Lösung zur Verbesserung der Situation wird gesucht. Doch noch jetzt lenken die Navigationsgeräte den Durchgangsverkehr durch die Hauptstraße, mitten durch den Ortskern! Was für ein Unsinn! Es gibt doch extra eine Umgehung über Ost- und Südring. Wie bringt man das den Navi's bei?

Die Kreisumlage

Alle Gemeinden und Städte im Kreis Herzogtum Lauenburg müssen an den Kreis eine „Kreisumlage“ zahlen, damit der Landrat mit seinem Personal die Aufgaben erledigen kann, für die er zuständig ist. Dies sind z. B. die Aufgaben der Verkehrsaufsicht.

Die Kreisumlage für Wentorf betrug im Jahr 2021 5.379.591,44 Euro/Jahr. Das sind. Ausgaben i. H. v. 448.229,29 Euro im Monat.

Hier kommt dein Karton!

Täglich werden hunderte von Kartons an unsere Geschäfte geliefert, die ausgepackt und mühsam entsorgt werden müssen. Scheuen Sie sich nicht, wenn Sie Kartons benötigen: Alle ansässigen Geschäfte geben Ihnen gern reichlich ab! Win-win für beide Seiten.

Wir haben nachgefragt bei Oxhoft, EDEKA, Osterthun Design u. a.

Sozialverband Deutschland (SoVD)

Immer am 1. und 3. Montag des Monats in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr bietet SoVD im Rahmen der Rentenversicherung, Krankenversicherung, Unfallversicherung, Pflegeversicherung, Arbeitslosenversicherung und des Themas Behinderung (SB-Ausweis) kostenlose Beratungen an. Anmeldung werden erbeten unter Tel. 720 01-219

Wentorf ist doch noch ein wenig Dorf!

Gesehen in der Golfstraße:



Wichtige Telefonnummern für Wentorf

Abfallentsorgung SH	0800 297 40 01	Evangelisches Kirchenbüro	720 24 25
Amtsgericht Reinbek	727 59-0	Katholische Gemeinde	720 73 58
Anonyme Alkoholiker	0162 215 93 35	Krankenhaus Bergedorf	725 540
Apotheke Hauptstraße	720 12 08	Krankenhaus BG Boberg	730 60
Apotheke Casinopark	720 23 60	Krankenhaus Reinbek	728 00
Ärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Kreisverwaltung Ratzeburg	04541 88 80
B.U.N.D. Wentorf	41 92 26 61	Notruf	110
Bürgerverein, Heimatmuseum	30 08 65 58	Notruf für Tiere	01805 01 92 92
Bürgervorsteher	6085 82 87	Patienten Ombud SH	0151 16 52 11 66
DRK Wentorf	720 78 11	Polizei	558 20 19 50
e-werk Störungsdienst	0800 727 37 37	Rathaus	720 01-0
Elterntelefon	0800 111 05 50	Runder Tisch Asyl	720 85 79
Feuer	112	Sport-Club Wentorf 1906 e. V.	720 42 45
Försterei	720 10 30	Schiedsman Dr. Müller	0173 243 48 35
Friedhofsverwaltung	720 96 07	Schornsteinfeger	04541 879 30 52
Gemeindebücherei	720 53 99	Sozialverband Deutschland	04542 82 77 477
Gemeinschaftsschule	720 04 430	Telefonseelsorge	0800 111 0 111
Grundschule	720 04 480	TSG Kissland	729 77 887
Gymnasium	725 45 00	Wasser Störungen	788 83 33 33
Jugendhaus MaBu	720 37 86	Wentorfer Bühne	0176 52 84 64 40



HANSERÄUMER

Sven Großer **0176 37689500** • Mateusz Hinz **0160 8539495**
 Hanseräume GbR • Auf dem Ralande 8a • 21465 Wentorf bei Hamburg



SEIT **50** JAHREN

7 21 80 34
 oder
55 440 440

FUNKTAXI BERGEDORF



Krankenfahrten für alle Kassen
 EC & Kreditkarten
 Vorbestellungen
 Botenfahrten
 Internetbestellung
 App - Bestellung

Rund um die Uhr im Einsatz
www.funktaxi-bergedorf.de

Achtelwehrs 18 • 21035 Hornburg
 Fax: 040/721 80 35




Am Casinopark 14 • 21465 Wentorf
 Telefon: 040/7201998 • Fax: 040/7205218
 e-mail: info@feinkosthausschulz.de
www.feinkosthausschulz.de

einfach mehr für Sie...

- Lieferservice • Partyservice
- Präsentkörbe • Einpackservice
- Parkhaus mit Fahrstuhl

FALTBARER CONTAINER



Bag online bestellen



Flexibel einsetzbar und reissfest: Der Buhck Bag zur Abfallentsorgung aus Haus, Garten oder Baustelle. 24/7 online bestellen oder direkt an unseren Standorten mitnehmen.

www.buhck.de

buhck 
GRUPPE